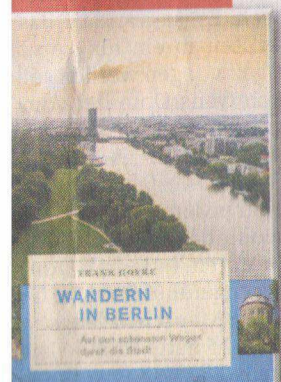


hibitionist roht Frau Machete

m frühen Samstagabend ge-
hr bedrohte ein Betrunkenen
- Bahnhof mit einer Machete
d ihr Kind und fiel durch exhi-
e Handlungen auf. Wie die Po-
ntag mitteilte, ließ der Mann
rechtsteil wahrnehmbar aus-
ngen. Er kündigte zudem an,
gegen eine Frau einsetzen zu
sich mit ihrem Kind ebenfalls
g aufhielt.
lizei eintraf, wehrte sich der al-
Mann massiv gegen die poli-
maßnahmen und verletzte da-
er Beamten. Dieser blieb aber
ch. Der Randalierer wurde in-
genommen, die Machete
der Polizei beschlagnahmt.
alpolizei hat die Ermittlungen
aufgenommen. sca

Versandkostenfrei



Preisgekrönt und gut besucht. Die Neuen Kammerspiele Kleinmachnow erleben in den vergangenen Jahren eine Renaissance. Jüngst wurde das Kino in der Karl-Marx-Straße 18 sogar vom Medienboard Berlin-Brandenburg mit dem höchstdotierten Kinoprogrammpreis ausgezeichnet.

Fotos: Manfred Thomas

Großes Kino für Kleinmachnow

Großes Kino für Kleinmachnow

Die Neuen Kammerspiele bauen um – bald soll eine Lounge im Stil der DDR-Klubkinos eröffnen

VON EVA SCHMID

KLEINMACHNOW - Noch ist der kleine Saal der Kleinmachnower Kammerspiele eine Baustelle. Doch bald sollen auch in dem Anbau, errichtet in den 1970er-Jahren, Filme gezeigt werden – in besonderer Atmosphäre. Die Kleinmachnower Kulturgenossenschaft, die den Kammerspiele-Hauptbau aus den 1930er-Jahren als „Neue Kammerspiele Kleinmachnow“ betreibt, will dort ein Loungekino einrichten. Im Stile der einstigen DDR-Klubkinos sollen dort 40 Besucher in gemütlichen Sesseln, ein Tischchen mit Snacks und Getränken neben sich, Filme schauen können. Ein bisschen wie im eigene Wohnzimmer soll sich das anfühlen – und Kleinmachnow gleichzeitig eine größere Filmauswahl beschreiben.



Foto: Eva Schmid

V. Hanel

Die Kammerspiele rechnen mit Umbaukosten von rund 120 000 Euro. Gefördert wird das Vorhaben vom Medienboard Berlin-Brandenburg und der Filmförderungsanstalt des Bundes. Zum 30-jährigen Jubiläum des Mauerfalls im November soll das Loungekino fertig sein. In der Woche um das Mauerfall-Jubiläum wollen die Neuen Kammerspiele thematisch passende Filme zeigen, es sind zudem Lesungen, Zeitzeugen-Gespräche und eine Party geplant.

Für Kinoleiterin Valeska Hanel ist der zweite Kinosaal ein langgehegter Traum. Denn eine zweite Kinoleinwand bedeutet eine größere Filmauswahl – und hoffentlich auch mehr Publikum. Hanel will verschiedene Zielgruppen ansprechen: Die Kinolounge eigene sich gut für Kinder- und Jugendfilme, sagt sie, Familien könnten es sich auf den Sesseln und Sofas ge-

mütlich machen. Schon jetzt laufen Filme für Kinder in den Kammerspielen besonders gut. „Zur Weihnachtszeit oder in den Sommerferien, wenn besonders viele Kinder- und Jugendfilme erscheinen, können wir zwei Vorstellungen gleichzeitig anbieten und wir können Filme, die gut laufen, auch länger zeigen“, sagt Hanel. Sie kann dadurch auch bessere Konditionen mit den Filmverleihern aushandeln.

Mit speziellen Angeboten will die Kinoleiterin Jugendliche vor die große Leinwand locken. Obwohl Teenager, die viel in den sozialen Netzwerken unterwegs seien oder Videoplattformen wie YouTube nutzten, besonders schwer fürs Kino zu begeistern seien. „Dennoch: Ich will die Jugendlichen mehr ans Haus binden.“ Sie plant einen Filmkritiker-Jugendclub, bei dem „der Raum an einem Tag



Baustelle. Blick in den Mehrzweckanbau, der ein Loungekino werden soll.

den Jugendlichen ganz alleine gehört“. Hanel will zudem das Angebot für das Schul- und Hortkino ausbauen.

Aber auch Senioren sollen sich im Loungekino treffen können, „und vor und nach dem Film noch sitzen bleiben und sich unterhalten“. Das Kino hat bereits eine Reihe für Ältere namens „Tanztee“ im Angebot. Auch die Reihe „Spätlese“ legt den Fokus auf ältere Gäste, es werden Filme über das Altwerden oder ältere Menschen gezeigt. Viele gehen sehr humorvoll mit dem Thema um.

Für die vielen Ideen und deren kreative Umsetzung sind die Neuen Kammerspiele erneut mit dem Kinoprogrammpreis Berlin-Brandenburg ausgezeichnet worden. Erstmals hat das Haus als eines von vier Kinos im Land den höchst dotierten Preis ergattert: 15 000 Euro haben die Kammerspiele für ihr facettenreiches und sorgfältig kuratiertes Programm vom Medienboard Berlin-Brandenburg erhalten. Ausgezeichnet wurden zudem das Babelsberger Thalia-Kino, das Multikulturelle Centrum Templin sowie das Union Filmtheater in Fürstenwalde.

Das Geld stecken die Kleinmachnower unter anderem den Ausbau des Loungekinos. Denn der Raum soll eine besondere Atmosphäre haben, sagt Kinochefin Hanel. Sie will dort Filme zeigen, die nicht unbedingt eine riesengroße Leinwand benötigen. Zudem sollen die Sessel und Sofas mobil sein, um den kleinen Saal wie bisher für Konzerte oder Theaterveranstaltungen zu nutzen. Die Kleinmachnower Laienschauspielgruppe „Theatersport“ wird weiterhin dort proben.

Auch der Bereich vor dem kleinen Kinosaal, eine Art begrünter Innenhof, soll neu gestaltet und in das Konzept einbezogen werden. Wenn auch nicht auf Sesseln, so kann man dort nach einer Filmvorführung doch in aller Ruhe seinen Wein austrinken.

TERMIN

„Schöner leben ohne Nazis“-Festival

Auch in den Kleinmachnower Kammerspielen wird es vor der Landtagswahl politisch. Das Kino feiert zusammen mit der Flick-Stiftung am **30. August** das „Schöner leben ohne Nazis“-Festival mit Filmen, Musik, Lesungen und Diskussionen. Unter anderem wird Charlie Chaplins „Der große Diktator“ gezeigt. Das Programm soll in den nächsten Wochen feststehen und wird auf der Webseite der Neuen Kammerspiele veröffentlicht.



Foto: Manfred Thomas

Aktion gegen Rechts 2018.

Das Kino hat sich bereits in einem **Kinotrailer** gegen Rechtsextremismus positioniert. Damals wurde wie

berichtet im Kinosaal ein Kurzfilm gedreht, der ein Zeichen für Demokratie, Vielfalt und gegen Rechts setzen sollte. Unter dem Hashtag des Kurznachrichtendienstes Twitter **#wirsindmehr** sind spontan mehr als 350 Besucher ins Kino gekommen und haben sich dabei filmen lassen, wie sie gegen Rechts aufstehen. Das Kurzvideo war eine Reaktion auf die Ereignisse in **Chemnitz** im vergangenen Jahr. Unterstützt wurde es ebenfalls von der Flick-Stiftung. es

157 farbige
1, 19 Karten
stellnr. 18038
und Versand.

SHOP
ESSPIEGEL

tagesspiegel.de
line (030) 290 21-520

NOTIERT

Existenzgründer

wo ansiedeln, wie expansion, Förderung gibt es? Diese Experten verschiedener In- morgigen Beratertag des dernetzwerks Wirtschafts- antworten. Zielgruppe sind die eine Neuansiedlung zeiterung des Geschäftsbe- Der Beratertag findet von im Technologie- und Grün- otsdam-Mittelmark, Potsda- 3a, in Teltow statt. Anmel- erforderlich unter) 65-380 oder per E-Mail @wirtschaftsforum.pm.

Wohnwagen zum Wiegen

GELTOW - Der ADAC bietet Wohnwagen und Reisemobi- ahnzeuge kostenfrei wiegen chniker des Verkehrsclubs r mobilen Waage am Don- 1. August, auf dem Tages- Wohnmobile an der Stein- urpark 15; in Bad Belzig vor 1 Freitag, dem 2. August in em Parkplatz des Baumarkts r Hauffstraße 41. SCH